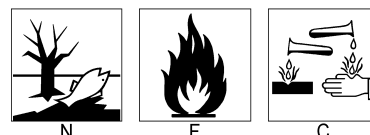


# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

## EPOSEALER-HARD



Sicherheitsdatenblatt vom 8/2/2008, version 3

### 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: EPOSEALER-HARD

Handelscode: CEI17

Produktart und Verwendung: Katalysator für Epoxylacke

Lieferant:

Ind. Chimica Reggiana spa Via Gasparini, 7 42100 REGGIO EMILIA Italia Tel. +39  
0522517803 Fax +39 0522514384

Telefonische Rückfrage in Notfällen bei Firma und/oder zuständiger Gesundheitsbehörde:  
Centro Antiveleni - Policlinico Umberto I, Roma - Tel. 06-49978000

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt: sdspg@icrsprint.it

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist leicht entzündlich, wenn es mit Zündquellen in Berührung kommt.

Das Produkt ist bei direkter Berührung schädlich und verursacht bei Einatmen, Verschlucken oder direktem Hautkontakt schwere Gesundheitsschäden.

Das Produkt ist ätzend und führt bei Kontakt mit der Haut zu Verbrennungen, die das ganze Hautgewebe zerstören können.

Das Produkt kann bei Kontakt mit den Augen schwere Verletzungen wie eine Trübung der Netzhaut oder Verletzungen der Iris verursachen.

Das Produkt kann bei Hautkontakt zu Sensibilisierungsercheinungen der Haut führen.

Das Produkt ist schädlich: Schwere Schäden (bedeutende toxikologisch begründete Funktionsstörungen oder morphologische Veränderungen) könnten auf eine wiederholte oder anhaltende Einwirkung durch Einatmen des Produkts zurückzuführen sein.

Das Produkt ist schädlich und wird verdächtigt, die Fruchtbarkeit des Menschen zu beeinträchtigen.

Das Produkt ist schädlich und wird verdächtigt, sich schädlich auf den Foetus auszuwirken.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlicher Arbeitsstoff im Sinne der CE 67/548-Vorschrift und Einstufung nach:

30% - 40% Toluol

67/548/EEC - Nummer: 601-021-00-3 CAS: 108-88-3 EC: 203-625-9  
F, Repr. Cat. 3, Xn, Xi; R11-38-48/20-63-65-67

20% - 25% Aceton

67/548/EEC - Nummer: 606-001-00-8 CAS: 67-64-1 EC: 200-662-2  
F, Xi; R11-36-66-67

15% - 20% Benzylalkohol

67/548/EEC - Nummer: 603-057-00-5 CAS: 100-51-6 EC: 202-859-9  
Xn; R20/22

12.5% - 15% 2-Methylpropan-1-ol

67/548/EEC - Nummer: 603-108-00-1 CAS: 78-83-1 EC: 201-148-0  
Xi; R10-37/38-41-67

5% - 7% 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

67/548/EEC - Nummer: 612-067-00-9 CAS: 2855-13-2 EC: 220-666-8  
Xn, Xi, C; R21/22-34-43-52-53

5% - 7% Nonylphenol [1]

67/548/EEC - Nummer: 601-053-00-8 CAS: 25154-52-3 EC: 246-672-0  
Repr. Cat. 3, Xn, C, N; R22-34-50-53-62-63

1% - 3% 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin

67/548/EEC - Nummer: 612-059-00-5 CAS: 112-24-3 EC: 203-950-6



# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

## EPOSEALER-HARD

Xn,Xi,C; R21-34-43-52-53

1% - 3% 2-Butoxy-ethanol

67/548/EEC - Nummer: 603-014-00-0 CAS: 111-76-2 EC: 203-905-0

Xn,Xi; R20/21/22-36/38

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperteile, die sicher oder wahrscheinlich mit dem Giftstoff in Berührung gekommen sind, mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen.

**SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.**

Bei Berührung mit den Augen:

Sofort mit reichlich fließendem Wasser 10 Minuten lang bei offenen Lidern ausspülen;

anschließend Augen mit einer sterilen Gaze oder einem sauberen, trockenen Taschentuch bedecken **UND ARZT AUFSUCHEN.**

Vor Untersuchung durch einen Augenarzt keine Augentropfen oder Augensalben verwenden.

Bei Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. **SOFORT ARZT ZUZIEHEN.**

Es kann Vaselineöl für medizinische Zwecke verabreicht werden; keine Milch, tierischen oder pflanzlichen Fette gleich welcher Art verabreichen.

Mit Wasser vermisches Eiweiß verabreichen, kein Bikarbonat.

Bei Einatmen:

Raum lüften. Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen und ruhig halten. **ARZT RUFEN.**

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Empfohlene Löscheräte:

CO<sub>2</sub> oder Pulverlöscher.

Verbotene Löscheräte:

Keine besonderen Einschränkungen.

Gefahren bei Feuer:

Einatmen des Rauches vermeiden.

Schutzausrüstung:

Geeigneten Atemschutz verwenden.

Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:

Schutzmaske, Handschuhe und Schutzkleidung anlegen.

Schutzmaßnahmen für die Umwelt:

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

Alle offenen Flammen und möglichen Zündquellen beseitigen. Nicht rauchen.

Falls Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist oder Erdboden oder Pflanzen verunreinigt hat, zuständige Behörde verständigen.

Reinigungsmethoden:

Maske und Schutzkleidung anlegen und Produkt rasch auffangen.

Bei Flüssigkeiten Eindringen in die Kanalisation vermeiden.

Produkt zur Wiederverwertung oder, falls möglich, zur Beseitigung, auffangen. Eventuell mit schadstofffreiem Material aufsaugen.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung:

Berührung mit dem Produkt und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Während der Arbeit nicht rauchen.

Unverträgliche Werkstoffe:

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

## EPOSEALER-HARD

Kein spezifischer.  
Lagerbedingungen:  
Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.  
Angaben zu den Lagerräumen:  
Kühl und ausreichend belüftet.

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Vorsichtsmaßnahmen:  
Räume, in denen das Produkt gelagert und/oder gehandhabt wird, ausreichend belüften.  
Atemschutz:  
Ausreichenden Atemschutz verwenden.  
Handschutz:  
Schutzhandschuhe verwenden.  
Augenschutz:  
Schutzbrille.  
Hautschutz:  
Körperbedeckenden Schutzanzug anlegen.  
Expositionsgrenzwert(e) (ACGIH):

| Name                | TLV - TWA                     | TLV - STEL |
|---------------------|-------------------------------|------------|
| Toluol              | 100 ppm                       | 150 ppm    |
| Aceton              | 1000 ppm                      | 750 ppm    |
| Benzylalkohol       | 5-10 ppm                      | 5-10 ppm   |
| 2-Methylpropan-1-ol | 50 ppm, 152 mg/m <sup>3</sup> |            |
| 2-Butoxy-ethanol    | 120 gr/mc                     |            |

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen und Farbe: Flüssig, Farblos  
Geruch: typisch  
Flammpunkt: 0° ≤ FP < 21°C  
Dichtezahl: 0,89 ± 0,05 g/cm<sup>3</sup>

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Umstände:  
Unter normalen Umständen stabil.  
Zu vermeidende Stoffe:  
Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.  
Gefahren infolge von Zersetzung:  
Keine.

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Nachfolgend finden sich die toxikologischen Angaben für die wichtigsten Bestandteile des Präparats. Zur Bewertung der toxikologischen Auswirkungen durch die Einwirkung des Präparats sind die Konzentrationen der wichtigsten Bestandteile in Betracht zu ziehen.

Toluol

WIRKUNGEN FÜR DEN MENSCHEN:

Nicht professionelle Aussetzung Effekte bei akuter Einwirkung.

Bei 200 ppm: Leichte aber deutliche Minderung der Koordination und der Reaktionszeit,

Ermüdung, Verwirrung, Parästhesie der Haut; die Ermüdung kann gemeinsam mit einer leichten Schläfrigkeit stundenlang andauern.

Bei 400 ppm: Verschlimmerung der Symptome und der geistigen Verwirrung.

Aceton

WIRKUNGEN FÜR DEN MENSCHEN:

Azeton kann durch Hautabsorption, durch Verschlucken, aber insbesondere durch Einatmen in den Organismus eindringen; er wird von den Lungen (40-70%), vom Urin (15-30%) und durch die Haut (10%) abgegeben. C14-Tests haben erwiesen, daß Azeton als Zwischenverbindung in den Fettmetabolismus und indirekt in den Glykolyzyklus eingeht. Tests am Menschen haben

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

## EPOSEALER-HARD

gezeigt, daß es unmöglich ist, Konzentrationen von 22 mg/l (9300 ppm) für mehr als 5 Minuten einzuatmen, da die Irritation des Halses zu groß ist. Personen, die 500 ppm ausgesetzt wurden, haben Irritationen der Augen, des Halses und der Nase gezeigt.  
Konzentrationen > 300 ppm bewirken leichte Irritation der Schleimhäute.  
Konzentrationen = 800 ppm (30') bewirken Übelkeit.  
DL (oral schätzungsweise) = 50 ml.

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.  
Liste der für die Umwelt gefährlichen enthaltenen Substanzen und entsprechende Klassifikation:  
5% - 7% 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin  
67/548/EEC - Nummer: 612-067-00-9 CAS: 2855-13-2 EC: 220-666-8  
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
5% - 7% Nonylphenol [1]  
67/548/EEC - Nummer: 601-053-00-8 CAS: 25154-52-3 EC: 246-672-0  
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
1% - 3% 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin  
67/548/EEC - Nummer: 612-059-00-5 CAS: 112-24-3 EC: 203-950-6  
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die nicht polymerisierten Abfälle des Produkts müssen als "toxischer und schädlicher" Abfall betrachtet werden, weil sie organische Lösemittel in höherer Menge enthalten, als es der Beschluss des C.I. 27/7/1984 im Art. 5 des D.P.R. 915/82 vorsieht.  
Die leeren Gebinde des Präparats sind nicht für Deponien der Kategorie 1 zugelassen, also für Abfälle, die mit Haushaltsabfall gleichzusetzen sind, es sei denn, sie sind vorher entsprechend aufbereitet worden  
Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR-UN-Nummer: 1263  
ADR-Verpackungsgruppe: II  
ADR\_Klassifizierung\_Code: F1  
Beschränkte Mengen, nicht ADR-pflichtig: - Kombinierte Verpackungen: Für Innenverpackung bis zu 5 Liter und Colli bis zu 20 Liter - Innenverpackung auf Gebinden mit Schrumpfhülle oder Spannhülle positioniert: für Innenverpackung bis zu 1 Liter und Colli bis zu 20 Liter/kg

IMDG-Klasse: 3.2  
IMDG-Un Nummer: 1263  
IMDG-Etikett: 3  
IMDG-Verpackungsgruppe: II  
IMDG-EMS: F-E, S-E  
IMDG-MFAG: 310

### 15. VORSCHRIFTEN

Richtlinie 1999/45/EG (Klassifikation und Markierung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).  
Symbole:  
C Ätzend  
F Leichtentzündlich  
N Umweltgefährdend  
R Sätze:  
R11 Leicht entzündlich.  
R20/21/22 Gesundheitsschädlich bei Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt.  
R34 Verursacht Verätzungen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

## EPOSEALER-HARD

R41 Gefahr ernster Augenschäden.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.  
R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

### S Sätze:

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

### Enthält:

Toluol  
Nonylphenol [1]  
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin  
3,6-Diazaoctan-1,8-diamin

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 82/501/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Flüchtige CMR-Stoffe = 0.00 g/Kg

Flüchtigen halogenierten organischen Verbindungen, denen der R-Satz R40 zugeordnet ist = 0.00 g/Kg

Organischer Kohlenstoff - C = 0.61

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Text der Risikosätze aus Punkt 3:

R10 Entzündlich.  
R11 Leicht entzündlich.  
R20/21/22 Gesundheitsschädlich bei Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt.  
R20/22 Gesundheitsschädlich bei Einatmen und Verschlucken.  
R21 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
R21/22 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt und Verschlucken.  
R22 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
R34 Verursacht Verätzungen.  
R36 Reizt die Augen.  
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
R38 Reizt die Haut.  
R41 Gefahr ernster Augenschäden.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.  
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.  
R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.  
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG EPOSEALER-HARD

- 2. MÖGLICHE GEFAHREN
- 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
- 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG
- 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT
- 15. VORSCHRIFTEN
- 16. SONSTIGE ANGABEN

### Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes  
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft  
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte  
Auflage - Van Nostrand Reinold  
ACGIH - Threshold Limit Values - 2004 edition

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für  
das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine  
spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.